



Beschlussvorlage 0706/23

Grundlagenbeschluss über den Neubau der Grundschule "Baalberge"

Allgemeine Informationen

Datum	08.08.2023	Öffentlichkeitsstatus	öffentlich
Amt	Schul-, Kultur- und Sportamt	Aufgestellt von	
Aktenzeichen	III/40 30 04	Beschlusskontrolle	26.10.2023

Mitzeichnung

Name	Amt	Name	Amt
Schmidt, Kerstin	Schul-,Kultur- und Sportamt	Koller, Paul	Dezernent III

Dr. Silvia Ristow
Oberbürgermeisterin

Beratungsfolge

Gremium	Datum	Ja	Nein	Enthaltungen	Änderung
Haushalts- und Finanzausschuss	24.08.2023				
Hauptausschuss	24.08.2023				
Stadtrat	31.08.2023				

Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
--	-------------------------------

Erläuterungen

--

1. Inhaltsangabe

Für den Erhalt möglicher Fördermittel zum Neubau der Grundschule „Baalberge“ ist es erforderlich, einen Grundlagenbeschluss hinsichtlich der Absicht des Abbruchs des vorhandenen Schulgebäudes und des Neubaus eines Grundschulgebäudes am Standort Umgehungsstraße 28 zu treffen.

2. Begründung

Für die Grundschule „Baalberge“ wurden auf Basis der 5. Regionalisierten Bevölkerungsprognose sinkende Schülerzahlen attestiert, die sich tatsächlich so nicht erfüllt haben. Der Schulbezirk der Grundschule Baalberge umfasst die Ortsteile Baalberge mit Kleinwirschleben, Biendorf, Peißen, Poley mit Weddegast, Preußnitz mit Leau, Plömnitz und Wohlsdorf mit Crüchern.

Um das derzeit genutzte Schulgebäude am Standort Umgehungsstraße 30 mit den zu erwartenden Schülerzahlen zu betreiben, sind weitere Bau- und Sanierungsmaßnahmen notwendig, damit es den aktuellen Sicherheitsbestimmungen gerecht wird. Es bestehen aktuell Auflagen zum Brandschutz und zum Rettungswegesystem, die einen massiven baulichen Eingriff erfordern. Die entsprechenden Kosten und Aufwände für das genutzte Schulgebäude wurden seitens des Hochbauamtes der Stadt Bernburg (Saale) ermittelt. Dazu kamen Überlegungen zu einem möglichen zeitlichen Ablauf. Dabei wurde das mögliche Ergebnis eines solchen Vorhabens mit dem Ergebnis reflektiert, dass in dem genutzten Schulgebäude keine Verbesserung der Raumsituation erreicht werden kann und auch die Sicherheitsbestimmungen nur kompromissbehaftet erfüllt werden können. Ein Umbau während des laufenden Schulbetriebs ist mit extremen Einschränkungen und Belastungen verbunden. In diesem Rahmen kam es zu der Überlegung das vorhandene Schulgebäude am Standort Umgehungsstraße 28 zu regenerieren. Auf Grund des baulichen Zustandes, der Raumanzahl und der Tatsache, dass in dem Gebäude keine sanitären Anlagen vorhanden sind, ist eine bauliche Maßnahme erforderlich.

Gemeinsam mit der Schulleitung wurde erarbeitet, welche Bedingungen unter modernen Bildungsansätzen eine Grundschule erfüllen muss. Darauf aufbauend wurden Ideen für die Nutzung des Gebäudes am Standort Umgehungsstraße 28 als Diskussionsgrundlage gesammelt. Diese Ermittlungen bezogen sich zunächst auf allgemeine Prüfungen, um einen insbesondere finanziellen Überblick über die Situation zu erhalten.

Der Standort Umgehungsstraße 28, an dem bereits KiTa, Hort, Turnhalle und Sportfreifläche vorhanden sind, erweist sich als gut geeignet, um dort ein Bildungszentrum mit einer neuen Grundschule zu schaffen.

Zu diesem Sachverhalt fand am 15. Februar 2023 eine gemeinsame öffentliche Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses und des Schul-, Kultur- und Sportausschusses statt. Dort wurden durch ein Ingenieurbüro für Hochbau- und Tragwerksplanung aus Halle (Saale) verschiedene Varianten zur Realisierung der Schaffung eines zukunftsorientierten Grundschulgebäudes vorgestellt. Auf dieser Grundlage empfiehlt das Ingenieurbüro, die Variante B – Abbruch und Neubau in Massivbauweise – zu unterstützen.

Aktuell besteht keine Möglichkeit, dieses Vorhaben allein aus Mitteln der Stadt Bernburg (Saale) umzusetzen. Derzeit gibt es laut Kenntnis kein Bundes- oder Landesförderprogramm, das eine Reduzierung der Eigenmittelfinanzierung ermöglicht. Daher bittet die Stadt Bernburg (Saale), vertreten durch die Oberbürgermeisterin, um Unterstützung und Mithilfe des Landes Sachsen-Anhalt, dieses wichtige Bauvorhaben im ländlichen Raum im Ortsteil Baalberge zu realisieren. Dies wäre ein großer Beitrag für das Recht auf Bildung und eine dauerhafte Gewährleistung der Inanspruchnahme von Bildung im Grundschulalter für die Kinder im ländlichen Raum.

3. Beschlussvorschlag

Der Haushalts- und Finanzausschuss und der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfehlen dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass grundsätzlich ein Neubau am Standort Umgehungsstraße 28, OT Ballberge, 06406 Bernburg (Saale), für die Grundschule „Baalberge“ zeitnah erfolgen soll. Ausgehend von der finanziellen Situation der Stadt sind alle Möglichkeiten der Einwerbung von Fördermitteln zur Umsetzung des Beschlusses zu nutzen.

Anlagen
